

# Inhaltsverzeichnis

**Der Pestgottesacker zu Lohma** ..... 3



[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Anhang](#) | [weiter >>>](#)

# Der Pestgottesacker zu Lohma

S. Altenb. Kirchengalerie I. S. 49.

Im J. 1637 ist zu [Lohma](#) an der Leina zur [Pestzeit](#) ein Grundstück angekauft worden, um die [Leichen](#) der Einwohner daselbst zu [begraben](#) und ist bei Anlegung des neuen [Todtenackers](#) dem Privatgebrauch übergeben worden, behielt aber seinen Namen Pestgottesacker. Der erste Gebrauch dieses Stückes als Todtenacker hat zu mancherlei Excessen Veranlassung gegeben und harte [Strafen](#) haben angedroht werden müssen. Bei der ersten Leiche (Marcus Henig aus Buscha) haben sämtliche Einwohner von Buscha das [Grab](#) gemacht, der Sohn des Verstorbenen, Gregor, hat aber doch seinen Vater nicht hierher begraben wissen, dafür aber den [Pfarrer](#) und [Schulmeister](#) erschießen wollen, ist aber ohngefähr 8 Tage nachher selbst hierher begraben worden. Daran konnte man die [Strafe](#) Gottes sehen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 316; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [1637](#), [lohmaleina](#), [pest](#), [leiche](#), [friedhof](#), [begräbnis](#), [streit](#), [strafe](#), [grab](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsena015&rev=1680033529>

Last update: **2025/01/30 10:53**

